



Bild 1: Zwischen Kaiserstuhl, Schwarzwald und französischer Grenze liegt Weisweil, eine idyllische Gemeinde, umgeben von Naturschutzgebieten und weitläufigen Waldflächen. Genau hier hat sich die fünfköpfige Familie Henninger-Dorer ihren Traum erfüllt und 2021 ein Eigenheim errichtet. Alle Bilder: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.

FrISCHE LUFT SOWEIT DIE NASE REICHT

Zehnder Komfort-Lüftungssystem sorgt für gesundes Raumklima
in naturnahem Einfamilienhaus zwischen Elsass und Schwarzwald

Familie Henninger-Dorer lebt seit 2021 in einem schmacken Einfamilienhaus in der idyllischen Rheingemeinde Weisweil. Mit dem Umzug aufs Land und mitten in die Natur holte man sich das Erholungsgebiet vor die eigene Haustür und konnte zudem den drei Kindern endlich ausreichend Platz bieten. Um die Umwelt in Form von Pollen, Insekten und Sporen aus dem Haus zu halten und trotzdem stets frische Landluft atmen zu können, entschied sich das Bauherrenpaar für eine zentrale Lüftungsanlage vom Raumklimaspezialisten Zehnder. Das Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q350 TR sorgt im ganzen Haus für gesundes Raumklima bei geschlossenen Fenstern und überzeugt dabei mit lautlosem und zugluftfreiem Betrieb. Ganz nebenbei schafft der hochwertige Wärmetauscher des Lüftungsgeräts bis zu 93 % Rückgewinn und spart den Henninger-Dorers damit bares Geld bei der Heizkostenrechnung.

Ein Haus im Erholungsgebiet

Ziemlich exakt zwischen Kaiserstuhl, Schwarzwald und französischer Grenze liegt das beschauliche Weisweil, eine idyllische Gemeinde mit gerade einmal 2000 Einwohnern. Die unmittelbare

Umgebung, bestehend aus Naturschutzgebieten, weitläufigen Waldflächen, den beiden Mittelgebirgen sowie den zahlreichen Armen des Rheins, birgt Ausflugs- und Erholungsgebiete en masse.



Bild 2 + 3: Bei der Innenarchitektur des Massivhauses entschied man sich für einen Mix aus warmen und kalten Elementen, mit Holzböden auf der einen und einer Betontreppe auf der anderen Seite des Spektrums.

Eigenheim für fünfköpfige Familie

Und sollte man einmal genug von Natur und Idylle haben, liegt ein Abenteuer im Europapark Rust nur einen Steinwurf entfernt. Genau hier, in diesem wahrgewordenen Traum eines jeden Outdoorfanatikers, hat sich die fünfköpfige Familie Henninger-Dorer ihren langjährigen Traum erfüllt und 2021 ein Eigenheim errichtet. „Mit mittlerweile drei Kindern wurde unsere Wohnung irgendwann einfach zu klein und der Wunsch nach Unabhängigkeit einerseits und Ruhe andererseits hat uns schließlich zu diesem Schritt bewegt“, beschreibt Manuela Henninger-Dorer die Hintergründe.

Innenausstattung

Bei der Innenarchitektur des Massivhauses entschied man sich für einen Mix aus warmen und kalten Elementen, mit Holzböden auf der einen und einer Betontreppe auf der anderen Seite des Spektrums. Die nachhaltige Wärmeversorgung übernimmt eine Wärmepumpe in Verbindung mit einer modernen Fußbodenheizung.

Innovative Haustechnik für Allergiker

Um auf den 150 m² Wohnfläche ein ähnliches Wohlfühlklima zu gewährleisten, wie es die nahezu unberührte Natur der nahen Umgebung hergibt, setzte Familie Henninger-Dorer auf eine innovative und intelligente Haustechnik - die komfortable Wohnraumlüftung. „Wir haben zwei Allergiker in der Familie“, führt die Bauherrin aus, „und eine Problematik beim Leben quasi mitten in Feld und Wald ist natürlich die starke Pollenbelastung über weite Teile des Jahres hinweg. Dadurch wollten wir uns die Wohnsituation aber auch nicht vermiesen lassen und suchten daher eine Lösung, um auch ohne geöffnete Fenster ausreichend frische Luft in die eigenen vier Wände zu bekommen“.

Effiziente Filter von Zehnder

Fündig wurde man beim regional ansässigen Raumklimaspezialisten Zehnder aus Lahr, einem internationalen Markt- und Technologieführer mit Fokus auf wohngesunde Raumklimalösungen. Das breite Portfolio von Zehnder zeichnet sich durch hohe Ansprüche an Design, Energieeffizienz und Hygiene aus. Hochwertige Filter sorgen etwa dafür, dass frische Außenluft zuerst von jeglichen Pollen, Sporen und anderen Partikeln gereinigt wird, bevor sie behaglich in den Raum einströmt. So können alle Fenster ganzjährig geschlossen bleiben und die Bewohner profitiert von gesunder Raumluft ohne Zegerscheinungen. Doch die Entlastung der Allergiker ist nur einer von vielen Vorzügen des Komfort-Lüftungssystems der Henninger-Dorers.



Bild 4: Um auf den 150 Quadratmeter Wohnfläche ein ähnliches Wohlfühlklima zu gewährleisten, wie es die nahezu unberührte Natur der nahen Umgebung hergibt, setzte das Bauherrenpaar auf eine innovative und intelligente Haustechnik - die komfortable Wohnraumlüftung.



Bild 5 + 6: Bereits vor Baubeginn war klar, dass das neue Zuhause über eine zentrales Komfort-Lüftungsgerät verfügen sollte. Dadurch konnten die einzelnen Komponenten der Luftverteilung während der Bauphase ohne nennenswerten Mehraufwand verlegt und eingebaut werden.

Vorzüge der installierten Lüftung

Das in Weisweil installierte zentrale Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q350 TR kann bis zu 350 m³ Luft pro Stunde bewegen, das heißt aus der Umwelt ansaugen, dann filtern und anschließend ins Haus einleiten - aber gleichzeitig führt es auch die verbrauchte Luft nach draußen ab. Dank einem hochwertigen Wärmetauscher überträgt das Lüftungsgerät dabei bis zu 93 % der in der Abluft enthaltenen Wärmeenergie hygienisch auf die Zuluft und reduziert somit den Heizbedarf enorm. Die Nachrüstung eines Enthalpietauschers, der zusätzlich zur Wärme auch noch Feuchte aus der abgeleiteten Luft zurückgewinnt, ist bei Bedarf jederzeit und mit wenigen Handgriffen möglich.

Minimale Geräuschemissionen

Da die Gesamtluftmenge im Haus der Familie Henninger-Dorer mit 160 m³/h weit unter der Leistungsgrenze von Zehnder ComfoAir Q350 TR liegt, kann das Lüftungsgerät durchgängig auf einer geringen Stufe betrieben werden. Das reduziert die ohnehin minimalen Geräuschemissionen und den niedrigen Strombedarf noch weiter. „In unserem Alltag bekommen wir vom Lüftungsgerät rein gar nichts mit. Weder einen Luftzug noch wahrnehmba-

re Geräusche oder die Energiekosten“, zeigt sich Manuela Henninger-Dorer überzeugt und fügt hinzu: „Im Gegenteil, das System rettet uns über die Wärmerückgewinnung ein Vielfaches der Energiemenge, die es selbst an Strom verbraucht“.

Zentrales Komfort-Lüftungsgerät

Dem Ehepaar war vor Baubeginn klar, dass das neue Zuhause über ein zentrales Komfort-Lüftungsgerät verfügen sollte. Dadurch konnten die einzelnen Komponenten der Luftverteilung bereits während der Bauphase ohne nennenswerten Mehraufwand verlegt und eingebaut werden. Da der Neubau in Weisweil über keinen Keller verfügt, wurde das Lüftungsgerät kurzerhand im Hauswirtschaftsraum im Erdgeschoss untergebracht, wo es dank seinen geringen Abmessungen problemlos Platz fand. Neben der technischen Zentrale des Lüftungssystems kann hier auch immer noch ein großer Wäscheständer unterkommen. Gleichzeitig dient der Raum als Durchgang von der Garage ins Haus.

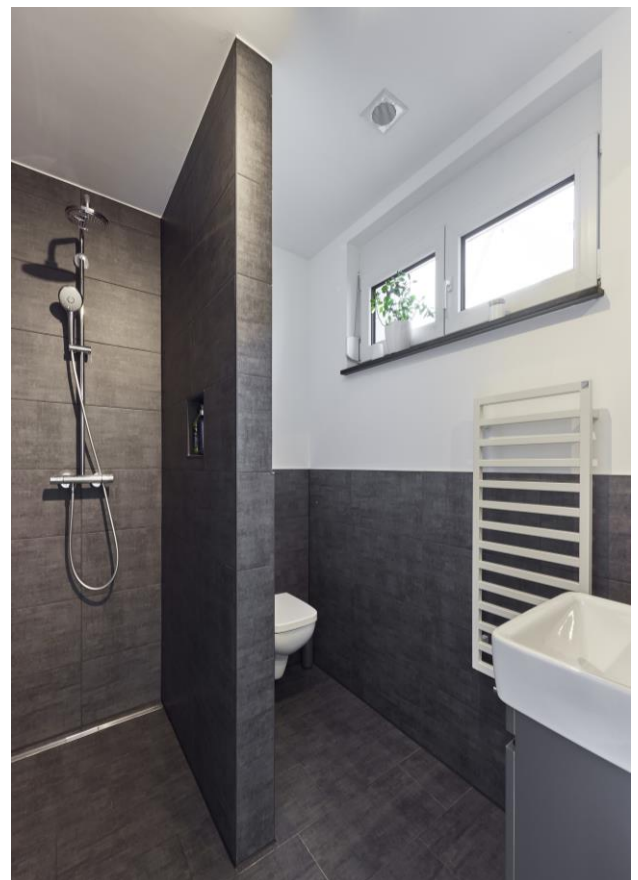


Bild 7: Die Badezimmer sind sogenannte Ablufträume, dort wird die verbrauchte Luft durch das Lüftungsgerät über Designgitter abgeführt und nach draußen geleitet. Design-Heizkörper Zehnder Subway sorgen hier zudem für behagliche Wärme und vortemperierte Handtücher.



Bild 8: In den Zulufräumen strömt die frische und gefilterte Luft lautlos und ohne wahrnehmbare Bewegung ein. Zum gesunden Luftaustausch ist also kein Fensteröffnen nötig.

Verlegung der Luftverteilung

Bei der Verlegung der Luftverteilung wurde zur optimalen Platzeffizienz auf eine Mischung aus Rund- und Flachovalrohren zurückgegriffen. Vom Lüftungsgerät im Erdgeschoss führen Steigstränge für Zu- und Abluft via Rundrohr Zehnder ComfoTube 90 in die nächste Etage. Ein spezielles Formteil verbindet diese dann in einem 90° Bogen elegant mit Zehnder ComfoTube flat 51. Dieses Flachovalrohr wurde auf dem Rohboden des ersten Stocks verlegt und ist von dort aus für die komplette Frischluftversorgung sowie Abführung der verbrauchten Luft beider Etagen verantwortlich. Dank der geringen Höhe des Rohrs von gerade einmal 5,1 cm geht keinerlei Raumvolumen verloren. Im Obergeschoss münden die flachen Rohrleitungen in bodenebenen Luftauslässen von denen lediglich die stylischen, rechteckigen Abdeckgitter sichtbar sind. Bei diesen sogenannten Zulufräumen handelt es sich um zwei Kinderzimmer sowie das elterliche Schlafzimmer. Die Abluft wird im Obergeschoss im Ankleidezimmer, das vom Schlafzimmer zugänglich ist und direkt über dem Hauswirtschaftsraum liegt, sowie im Badezimmer über quadratische Designgitter abgesaugt. Die Zu- und Abluftleitungen für das Erdgeschoss laufen ebenfalls über den Rohboden des ersten Stocks, werden schließlich durch diesen Boden geführt und enden in der Decke des Parterres. Dort verfügen das Büro sowie der Wohn- und der Essbereich über je ein designprämiertes Zuluft-Tellerventil Zehnder ComfoValve Luna S, welches saubere Frischluft zur optimalen und angenehmen Verteilung im Raum an der Decke entlang einströmen lässt. Im zweiten, kleineren Badezimmer, der

halb offenen Küche und dem Hauswirtschaftsraum sind hier wiederum Design-Abdeckgitter zum Abluftabtransport angebracht.

Frischluf durch ästhetisches Außenwandgitter im ersten Stock

Das Zehnder Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q350 TR holt sich die frische Außenluft über ein ästhetisches Außenwandgitter auf Niveau des ersten Stocks. In dieser Höhe ist die Luft einerseits im Vergleich zur Bodenebene nicht mit Schmutz oder Schadstoffen verunreinigt und andererseits im Sommer viel weniger aufgeheizt als bei einer Ansaugung über das Dach. Die verbrauchte Abluft wird hingegen über eine Dachhaube abgeführt, wodurch ein Kurzschluss der beiden Luftströme verhindert wird. Das Thema Hygiene wird bei Zehnder besonders großgeschrieben: Bis zur Inbetriebnahme bleiben alle Lüftungsrohre versiegelt, sodass keinerlei Baustellenschmutz hineingelangen konnte. Zudem sind Zehnder Lüftungsrohre mit der glatten Innenseite Clinside ausgestattet, wodurch sie Partikel jeglicher Art abweisen und das Lüftungssystem stets hygienisch arbeitet.

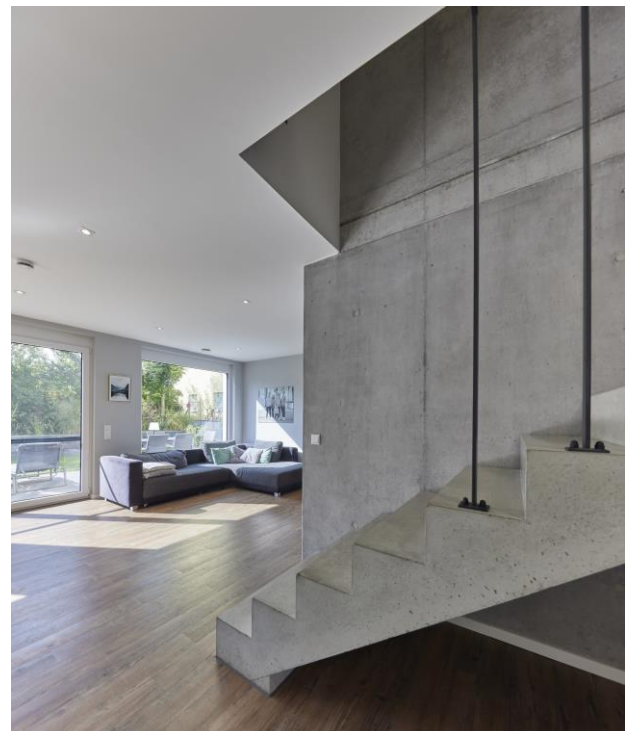


Bild 9: Die Familie Henninger-Dorer profitiert dank dem Zehnder Komfort-Lüftungssystem rund um die Uhr von behaglichem und gesundem Innenraumklima, Pollen und andere Schadstoffe bleiben dank hochwertigen Filtern außen vor und die leistungsstarke Wärmerückgewinnung trägt zudem zu einer niedrigen Heizkostenrechnung bei.



Bild 10: Bei den beiden Badezimmern handelt es sich um sogenannte Ablufträume, dort wird die verbrauchte Luft durch das Lüftungsgerät über Designgitter abgeführt und nach draußen geleitet. Design-Heizkörper Zehnder Subway sorgen hier zudem für behagliche Wärme und vortemperierte Handtücher.

Digitale Steuerung der Lüftung via App

Das Lüftungsgerät kann die Familie dank LAN-Schnittstelle komfortabel per App auf dem Smartphone oder Tablet steuern. „Das hat den tollen Nebeneffekt, dass ich den Luftwechsel beispielsweise auch vom Büro aus regulieren kann, wenn die Kinder mal früher von der Schule heimkommen“, berichtet die Bauherrin. Beim Betrieb kann zwischen vier Lüftungsstufen gewählt werden - Normalbetrieb, reduzierter Betrieb, Abwesenheit und Partylüftung. Hierzu hat Frau Henninger-Dorer auch die passende Anekdote auf Lager: „Den Partymodus haben wir beim Raclette an Silvester gleich gebührend eingeweiht. Das hat wunderbar funktioniert und der Essensgeruch konnte sich gar nicht erst im Haus verteilen, wie wir es von unserer alten Wohnung gewohnt waren“.

Wirtschaftliche Investition

Die Investition in ein zentrales Komfort-Lüftungsgerät hat sich für Familie Henninger-Dorer also auf ganzer Linie gelohnt. Alle Mitglieder profitieren rund um die Uhr von behaglichem und gesundem Innenraumklima, Pollen und andere Schadstoffe sowie Insekten bleiben dank permanent geschlossenen Fenstern und hochwertigen Filtern außen vor und die leistungsstarke Wärmerückgewinnung trägt zudem zu einer niedrigen Heizkostenrechnung bei. Und noch einen erholsamen Benefit verrät Manuela Henninger-Dorer zum Abschluss: „Ich weiß nicht, ob es an den geschlossenen Fenstern, dem selteneren Nießen oder der besseren Luftqualität liegt, aber so einen erholsamen Schlaf wie in unserem neuen Eigenheim in Weisweil hatten wir noch nie!“